



Verehrte Leserinnen und Leser,



Stefan Frühbeißer

mit dieser Ausgabe dürfen wir Ihnen das Felsenstädtchen Pottenstein näher vorstellen.

In Pottenstein und seinen 33 Ortsteilen leben rund 5.400 Einwohner, die in zahlreichen Vereinen und Verbänden ehrenamtlich und sehr aktiv das Gemeinschaftsleben mit gestalten.

Trotz der Großflächigkeit kann Pottenstein auf eine fortschrittliche und zukunftssträchtige Infrastruktur verweisen; im Gemeindebereich werden die Kinder in 4 Kindergärten, 2 Grundschulen und der Graf-Botho-Hauptschule Pottenstein unterrichtet. Für unsere Senioren besteht seit Jahren ein beispielhaftes Konzept zur Betreuung und Freizeitgestaltung. Mit dem Seniorenpflegeheim im Oberen Püttlachtal wird auch im Pflegefall eine umfassende Versorgung in herrlichster Umgebung und in der Heimat gewährleistet.

In zahlreichen Handwerksbetrieben, bei Dienstleistern und insbesondere bei den Firmen Klubert + Schmidt sowie Baier + Köppel stehen vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten für unsere Jugend zur Verfügung. Im Rahmen des Lokalen Bündnisses für Bildung und Beruf arbeiten Schule und Betriebe eng zusammen, so dass hierdurch wohnortnah Zukunftsperspektiven gegeben sind. Bereits erfolgte und anstehende Betriebserweiterungen im größeren Umfang zeigen eindrucksvoll, dass in Zukunft auch hier im ländlichen Raum hochqualifizierte Arbeitskräfte wohnen und arbeiten können.

Pottenstein, hier tut sich was!

Mit diesem Slogan wird treffend umschrieben, dass sich Pottenstein auch weiterhin hervorragend entwickelt und ein attraktiver Wohnstandort ist. Dort wo andere Urlaub machen, lässt sich's auch gut leben und arbeiten.

Umfassende Information erhalten Sie auf Wunsch gerne unter www.pottenstein.de oder bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Herzliche Grüße aus Pottenstein

Ihr
Stefan Frühbeißer
1. Bürgermeister

Die Pottensteiner Erlebnismeile – Freizeitzentrum in Nordbayern
- ein nachhaltiges Tourismusprojekt



Pottenstein hat sich die letzten Jahre zunehmend zu einem Freizeitzentrum der gesamten Region und darüber hinaus entwickelt. Die hohe Dichte an attraktiven Freizeiteinrichtungen und Freizeitmöglichkeiten ist mittlerweile ein Alleinstellungsmerkmal für die Kommune. In einem Radius von etwa 5km rund um das Felsenstädtchen gibt es knapp 20 Lokaltitäten, die umfassende Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für jede Art von Besuchern, für jede Altersgruppe, für Gruppen und für Einzelreisende usw. bieten. Neben der weltbekannten Teufelshöhle, nach wie vor einer der touristischen „Leuchttürme“ in der Fränkischen Schweiz sind derzeit noch gelistet:

Der Schöngrundsee (Kiosk, Bootsbetrieb), das Felsenbad (bekanntes Naturbad und einer der wohl interessantesten Biergärten Frankens), das Rodelmekka Pottenstein, das Klumpertal, einer der schönsten und naturbelassenen Landschaftsgärten der Region, die 1000-jährige Burg Pottenstein, Aufenthaltsort der heiligen Elisabeth und Wahrzeichen Pottensteins, der Minigolfplatz am Stadtgraben, die historische Altstadt Pottensteins, die Golfanlage Pottenstein – Weidenloh (mit einem öffentlichen 9-Loch-Golfplatz für jedermann), der Kletterwald bei Weidenloh, das Freizeit- und Familienbad „Juramar“ (mit in Bayern einmaliger Salzaufbereitung des Badewassers), das Wanderparadies „Oberes Püttlachtal“ mit Freikneippanlagen, das bekannte „Fränkische Schweiz – Museum“ im Felsendorf Tüchersfeld, ein Känguru-Freigehege nördlich von Pottenstein, das Geozentrum auf der Hohenmirsberger Platte (mit Fossilkloppfplatz, Geo-Erlebnispfad und Naturpark-Infopavillon), Paragliding auf der Hohenmirsberger Platte und der „Luxus der Langsamkeit“ - Aaglander-Kutschfahrten ab Schloss Kühlenfels.

Die „Pottensteiner Erlebnismeile“ - eine Herausforderung für die Tourismusentwicklung der Region. Die Menge an Attraktivitäten verlangt nach Kooperation und Vernetzung – denn je vielfältiger das Angebot, desto positiver die Wahrnehmung und letztlich das Image der Region – und desto effektiver die touristische Wertschöpfung. Durch verschiedenste Maßnahmen werden die Besucher dazu motiviert, zum einen länger in der Region zu bleiben und zum anderen regelmäßig zu kommen. Nachhaltige Tourismusarbeit bedeutet aber speziell in Bezug auf die „Pottensteiner Erlebnismeile“ auch, entsprechende,

gruppen der Zukunft, in erster Linie von Schulklassen. Nahezu jede Einrichtung hat auch ein umfassendes pädagogisches Potential, sei es Erdgeschichte und Geologie in der Teufelshöhle, im Fränkische Schweiz – Museum oder am Geozentrum Hohenmirsberger Platte, Historie und Burgengeschichte auf der Burg, Bewegung und Selbsterfahrung im Kletterwald oder im „Juramar“ - in Verbindung mit dem Schullandheim und der Jugendherberge Pottenstein stellt das touristische Angebot gerade für Schulklassen ein weiteres Alleinstellungsmerkmal dar.



Weitere effektive Kooperationen werden mit dem Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) oder dem Naturpark Fränkische Schweiz – Veldensteiner Forst e.V. gepflegt. Für den VGN stellt Pottenstein und seine Erlebnismeile einen Dreh- und Angelpunkt

bei seinen umfassenden Freizeitlinien dar, verbunden mit einer entsprechend effektiven Bewerbung seitens des VGN. Die Fahrgastzahlen haben sich seit 2005 vervielfacht. Die Erreichbarkeit aus dem kompletten Naherholungsbereich ist seitdem nicht nur über Autobahn und Bundesstraße sehr gut, sondern auch mit dem öffentlichen Nahverkehr.

So entsteht jährlich einer der auflagenstärksten Tourismusprospekte (Auflage 75.000) der gesamten Fränkischen Schweiz: der beliebte und informative Flyer „Die Pottensteiner Erlebnismeile“. Zusätzlich erfreut sich das „Pottenstein-Erlebnis-Ticket“ jedes Jahr großer Beliebtheit. Als Kombikarte können Besucher zu einem unschlagbar günstigen Preis etliche Einrichtungen rund um Pottenstein nutzen. Eine erhöhte Nachfrage internationaler Gäste (vor allem aus dem englischsprachigen Raum, aus Tschechien, Polen und Frankreich) ist die letzten Jahre zu beobachten, was natürlich bedeutet, dass sich die einzelnen Einrichtungen darauf einstellen dürfen – sei es mit mehrsprachigen Infos oder mit einer gewissen Sprachkompetenz. Als wichtigster Koordinator in diesen Fragen fungiert die Stadt Pottenstein mit der Abteilung Tourismusbüro.

bei seinen umfassenden Freizeitlinien dar, verbunden mit einer entsprechend effektiven Bewerbung seitens des VGN. Die Fahrgastzahlen haben sich seit 2005 vervielfacht. Die Erreichbarkeit aus dem kompletten Naherholungsbereich ist seitdem nicht nur über Autobahn und Bundesstraße sehr gut, sondern auch mit dem öffentlichen Nahverkehr.

Pottenstein – eine Gemeinde in der Fränkischen Schweiz, wo die touristischen Akteure größten Wert darauf legen, dynamische und nachhaltige Tourismusentwicklung zu planen und durchzuführen. Dabei ist eine Symbiose zwischen Einheimischen und Gästen unabdingbar.

Nur wer sich in seiner Heimat wohl fühlt und dies auch nach außen trägt kann Besucher begeistern – daran arbeitet die Stadt Pottenstein intensiv – das ist Motto und Botschaft zugleich.

Beachtenswert sind auch die Erfolge bei der Bewerbung von Ziel-